

Rechtsterrorismus in der Weimarer Republik 1921/22

„Nun danket alle Gott für diesen braven Mord.“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	

Demokraten in Zeiten des Hasses

M 4.1	Matthias Erzberger – ein Wegbereiter der deutschen Demokratie	12
M 4.2	Anschlags- und Mordserie der Organisation Consul 1921/22	13
M 4.4	Der Überfall auf Maximilian Harden am 3. Juli 1922	15
M 4.5	Die Organisation Consul (O. C.), 1920–1922	15

M 4.3	Fahndungsplakat nach den Erzbergermördern, 1921	
-------	---	--

Impressum

Herausgeber:

Giuseppe Vazzana und
Dr. Wolfgang Woelk

Autorin:

Dr. Doris Pfeleiderer

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr:

89,40 € *unverb. Preisempf.*
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versand-
pauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild:

Kapp-Lüttwitz-Putsch 13.–17. 3. 1920
in Berlin. Truppen der Putschisten
riegeln das besetzte Regierungsvier-
tel ab; hier: Posten am Wilhelm-
platz. Quelle: Bundesarchiv, Bild
183-J0305-0600-003 (Ausschnitt)

Rechtshinweis:

Wir haben uns intensiv bemüht, die
Nachdruckrechte bei allen Rechte-
inhabern einzuholen. Sollten sich
dennoch Ansprüche ergeben, die
wir nicht berücksichtigt haben, sind
wir für Hinweise dankbar. Wir wer-
den diese prüfen und berechnete
Ansprüche abgeltend.

ISSN 0176-943X